

NEWSLETTER

I 05.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich ist es soweit! Hiermit erreicht Euch der erste Newsletter der AG "Junge DEGRO".

In Zukunft werden wir regelmäßig über Neuigkeiten aus den einzelnen Arbeitsgruppen berichten oder auf fachspezifische Veranstaltungen hinweisen. Dabei sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen und nehmen dankbar Anregungen und Hinweise für künftige Mitteilungen dieser Art entgegen!

An dieser Stelle laden wir nochmals ganz herzlich alle aktiven Mitglieder der jDEGRO sowie Interessierte zu unserem nächsten Treffen im Rahmen des Jahreskongresses am 22.06.2018 um 14:15 Uhr (Vortragsraum 11) ein.

Viele Grüße

Eure AG-Sprecher und PR-Manager

- Kongressgruppe

Die Organisation ist fast abgeschlossen. Mit etwa 470 eingereichten Abstracts für die diesjährige Jahrestagung wurde ein neuer Rekord erzielt!

Wie gewohnt finden die bewährten Refresherkurse zum Erwerb und der Auffrischung von Grundlagen sowie zur Wissensvertiefung statt. Darunter sind auch die Tandem-Refresherkurse mit einem Young Professional und einem Professional Referenten vertreten, unter anderem zu den Themen Lungenkarzinom, Immuntherapie und Mammakarzinom, vertreten.

Eine Premiere feiert in diesem Jahr das Symposium der AG jDEGRO „Young Professionals Fight Cancer – Perspektiven von

Junge DEGRO

Die jDEGRO ist ein Zusammenschluss junger DEGRO-Mitglieder aus den Bereichen Medizin, Physik und Biologie. Die Arbeitsgruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Interessen des examinierten Nachwuchses in der Radioonkologie zu stärken und zu fördern, sowie Ideen zur Optimierung von Weiterbildung und Forschung zu entwickeln, um der jungen Generation eine Entwicklungsplattform zu bieten.

Kontakt

Für Anfragen und mehr Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Arbeitsgruppensprecher Nadja Ebert und Christian Ostheimer über jd@degro.org

Nachwuchsgruppen in der Onkologie". Hier treffen sich Vertreter der aufstrebenden Nachwuchsgruppen aus der Medizin, Biologie und Physik um die jeweiligen Perspektiven und Beiträge zur Krebstherapie darzustellen und eine lebendige Diskussion zur interdisziplinären Onkologie zu führen.

Des Weiteren veranstaltet die jungen DEGRO wie in den letzten Jahren die Begehung der Poster "Professionals present".

Wenn Ihr Interesse habt Euch im Sinne von Abstraktbegutachtung, Postermoderation oder einem Sessionchair beim nächsten Jahreskongress aktiv einzubringen, dann meldet Euch bei gerne uns.

Informationen rund um die Veranstaltungen der jungen DEGRO finden sich auf unserem Flyer der zeitnah veröffentlicht wird.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

- Trial

Auswertung der NSCLC-Studie läuft, Call für neue Studienvorschläge

An der multizentrischen Studie der AG junge DEGRO zur prognostischen und prädiktiven Bedeutung des Tumorzellvolumens (GTV) und dessen Veränderungen während einer definitiven Radiochemotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem NSCLC (NCT03055715, ARO 2017-01) nahmen insgesamt 21 Zentren aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien und Spanien teil. Die Datensammlung ist mittlerweile abgeschlossen, sodass nun die Auswertung beginnt.

Die ersten Ergebnisse der Auswertung der bislang eingeschlossenen Fälle (n=346) wurden für den diesjährigen ESTRO Kongress in Barcelona als „Late Breaking Abstract“ angenommen und wurde dort im Rahmen eines Vortrages vorgestellt. Die abschließenden Ergebnisse werden auf der diesjährigen Jahrestagung der DEGRO in Leipzig präsentiert.

Der wissenschaftliche Hintergrund der Studie sowie die für die Strahlentherapie des lokal fortgeschrittenen NSCLC relevanten Fragestellungen bzgl. des Tumorzellvolumens, die in der jDEGRO Studie untersucht wurden, wurde bereits in einem Review-Artikel der AG jDEGRO thematisiert (Strahlenther Onkol. 2018 Feb;194(2):79-90. Epub 2017 Oct 13). Vor Kurzem wurde die Thematik auch in einer DEGRO Pressemitteilung (März 2018) aufgegriffen.

Es ist geplant, die Studiendatenbank nach Abschluss der aktuellen Auswertungen durch Bild- und Bestrahlungsplandaten der bereits eingeschlossenen Patienten zu erweitern, um weitere spezielle Fragestellungen zu beantworten.

Davon unabhängig sollen nun Ideen für eine neue prospektive, nicht-interventionelle, strahlentherapie-spezifische Studie mit Einbezug von klinischen und ggf. Bilddaten gesammelt werden.

Ausgearbeitete Studienvorschläge (inkl. Studiensynopse) können ab sofort bis Ende Juni 2018 an jd@degro.org gesendet werden.

Newsletter

Mit einem Klick auf "[Abbestellen](#)" können Sie sich aus der Abonnentenliste des Newsletters streichen lassen.

· Weiterbildung

Zweite deutschlandweite Umfrage publiziert, Hospitationsprogramm in Planung

Die zweite Umfrage aus der Weiterbildungsgruppe mit dem Schwerpunkt Qualität der Facharztweiterbildung wurde mittlerweile in Strahlentherapie und Onkologie publiziert (Dietzel et al., Strahlenther Onkol. 2018). Insgesamt zeichnete sich eine sehr hohe Zufriedenheit mit der Facharztweiterbildung Strahlentherapie ab. Es fanden sich jedoch einige Bereiche in denen die Teilnehmer der Umfrage Optimierungsbedarf sahen. Insbesondere betraf dies seltene Indikationen (u. a. hämatologische Erkrankungen, Sarkome, pädiatrische Tumoren, ophthalmologische Tumoren) und Spezialtechniken (u.a. Hyperthermie, Partikeltherapie, Brachytherapie). Um die Facharztweiterbildung diesbezüglich zu verbessern, möchten wir eine Plattform ins Leben rufen um Hospitationen an Standorten zu ermöglichen, die eine besondere Expertise in diesen Bereichen haben. Hierfür wurden entsprechende Rahmenbedingungen erarbeitet. Es soll nun einen erneuten Aufruf mit der Bitte um Hospitationsangebote geben.

Weiterhin besteht die Idee, Refresherkurse gezielt für KollegInnen in der Facharztweiterbildung anzubieten (z. B. Facharztvorbereitung, Gerätekunde). Dies soll als Vorschlag für die DEGRO-Jahrestagung 2019 erarbeitet werden. Erneut diskutiert wurde auch die Möglichkeit eigene Fortbildungsangebote zu entwickeln. Aufgrund des hohen Zeit-/Personal-/Kostenaufwands und des bestehenden Angebots der DEGRO-Akademie wurde dies zunächst vertagt.